

Ad-hoc-Meldung nach §15 WpHG

Sonstiges

Fabasoft erreicht Meilenstein in Vergabeverfahren des Freistaates Bayern

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch die DGAP.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Im Vergabeverfahren "Beschaffung und Einführung eines Dokumentenmanagement- und Vorgehensbearbeitungssystems in der bayerischen Staatsverwaltung" des Freistaates Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, hat die "Arbeitsgemeinschaft Fabasoft" die Vorabinformation der ausschreibenden Stelle erhalten, dass diese nach dem derzeitigen Stand des Vergabeverfahrens beabsichtigt, das Angebot der "Arbeitsgemeinschaft Fabasoft" anzunehmen.

Ein Auftrag darf erst nach Ablauf einer Frist von 14 Kalendertagen, innerhalb welcher beispielsweise Einsprüche möglich sind, erteilt werden.

Der Auftragsumfang dieses Vorhabens wird 970 Lizenzen eines Standardproduktes für Dokumenten-

und Vorgangsmanagement und projektbezogene Dienstleistungen, sowie hochinteressante optionale Erweiterungen, welche auch eine Landeslizenz für den Freistaat Bayern umfassen, enthalten.

Fabasoft AG (ISIN AT0000785407; WKN 922985; Bloomberg Code FAA GY; Reuters Code

FAAS.DE).

Linz, 22. März 2005

Leopold Bauernfeind, Mitglied des Vorstandes

E-Mail: Leopold.Bauernfeind@fabasoft.com, Telefon: +43 732 60 61 62

Fabasoft AG
Honauerstraße 4
4020 Linz
Austria

ISIN: AT0000785407

WKN: 922985

Notiert: Geregelter Markt in Frankfurt (Prime Standard); Freiverkehr in Berlin-Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover und Stuttgart

Ende der Ad-hoc-Mitteilung (c)DGAP 22.03.2005